

## **Autorin Anna Buchwinkel nimmt den Tod auf die Schippe – jetzt auch als Hörbuch**

**Wer glaubt, über den Tod scherzt man nicht, der wird hier eines Besseren belehrt: In ihrem im April im Piper-Verlag erschienenen, humorvollen Debütroman „Nach dem Tod gleich links“ nimmt die Autorin Anna Buchwinkel den Tod gleich mehrfach auf die Schippe und zettelt sogar eine Revolution gegen ihn an. Was genau da vor sich geht, kann man in Stunden bester Leseunterhaltung selbst herausfinden – oder man hört es sich an. Am 22. August erscheint nämlich das Hörbuch, gelesen von Matthias Keller.**

Kann man mit Ende Fünfzig noch an die große Liebe glauben? Das tut jedenfalls Else, vom Leben nicht gerade auf Rosen gebettet. Und so setzt sie nach ihrer Scheidung alles daran, ihrem Schwarm, Schlagersänger Bernhard Bardensiehl, näher zu kommen. Doch kaum hat sie ihn nach einem Sturz von seinem Dach aus einer Schneewehe gerettet und das erste Mal geküsst, kommt im Krankenhaus der Tod um die Ecke.

„Ich finde eine Beschäftigung mit dem Thema Tod wichtig“, erklärt die 45-jährige Autorin, die nach abgeschlossenem Jurastudium und Heilpraktikerausbildung mehrere Jahre in Asien gelebt hat. „In anderen Kulturen wird wesentlich offener und natürlicher damit umgegangen. Ich halte eine Auseinandersetzung damit für eine Bereicherung und denke, man muss dafür keine Trauermine aufsetzen.“ Doch nicht nur eine andere Sichtweise des Todes fasziniert sie, sondern auch die scheinbaren Gegensätze der östlichen und westlichen Wahrnehmung von Individualität, Schicksal und dem eigenen freien Willen inspirieren sie für ihr Schreiben.

So geht es in ihrem Roman nicht nur um Leben und Tod, sondern auch um die Frage, wieviel Einfluss wir Menschen überhaupt auf unser Leben und unser Schicksal nehmen können und was passiert, wenn der Drang zur Verwirklichung der eigenen Vorstellungen alle Regeln sprengt. Im Buch jedenfalls führt das zu einem herrlich unterhaltsamen Chaos, denn Else bekommt tatsächlich die Chance, die Naturgesetze auf den Kopf zu stellen und den Tod - einen Berufsanfänger - in die Flucht zu schlagen. Zumindest vorläufig. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so entschließt Else sich, den Tod suchen zu gehen, um ein Wörtchen mit ihm zu reden. Dabei bringt sie nicht nur den Tod dazu, an seiner Bestimmung zu zweifeln, sondern letztlich sogar den Fortbestand der gesamten Existenz in Gefahr. Liebevoll und mit einer guten Portion Augenzwinkern erzählt Anna Buchwinkel die Geschichte dieser abenteuerlichen Suche und schafft es dabei, dass Else und ihre skurrilen Gefährten einem ans Herz wachsen.

„Das Schreiben hat mir unglaublich viel Spaß gemacht und ich freue mich riesig über die vielen positiven Rückmeldungen“, verrät die Autorin. „Dass jetzt ein Hörbuch produziert wird, freut mich natürlich besonders. Matthias Keller ist ein unglaublich vielseitiger Sprecher und zudem sehr sympathisch. Ich bin sehr gespannt auf das Ergebnis.“

Der Roman hat bereits eine richtige Fangemeinde. „Feinsinniger Humor mit ernsthaften Untertönen - der Tod mal aus einer neuen Perspektive! Skurril, herrlich unterhaltsam und ein Roman mit einer Hauptfigur, die einem still und heimlich ans Herz wächst“, urteilt Pinkfisch.net. Und die „Zeit für mich“ schreibt in der Juli Ausgabe: „Ein schräger Roman mit liebenswert-ungewöhnlichen Figuren und viel Humor.“ Lesecke.blog meint gar: „Ein Meisterwerk, dieser Erstling.“ Leser und Leserinnen von Jonas Jonasson, David Safier, Sebastian Niedlich oder Thees Ullmann kommen hier jedenfalls voll auf ihre Kosten.



## NACH DEM TOD GLEICH LINKS

*Ein skurril-humorvoller Roman mit Tiefgang, der mit Themen jongliert, die uns alle angehen: Leben, Sterben und Lieben*

*Die Endfünfzigerin Else glaubt, in einem Schlagersänger ihre große Liebe gefunden zu haben. Als ihr Schwarm nach einem Unfall ins Koma fällt, legt sie sich mit dem Tod höchstpersönlich an, um ihn zu retten. Dabei bringt sie den Tod dazu, an seiner Bestimmung zu zweifeln.*

*»Ein schräger Roman mit liebenswert-ungewöhnlichen Figuren und viel Humor.« (Zeit für mich, Juli 2019)*

*»Feinsinniger Humor mit ernsthaften Untertönen - der Tod mal aus einer neuen Perspektive! Skurril, herrlich unterhaltsam und ein Roman mit einer Hauptfigur, die einem still und heimlich ans Herz wächst.« (Sarah Reul, Pinkfisch)*

Mit ihren neunundfünfzig Jahren meint Else, in Schlagersänger Bernhard Bardensiehl endlich die große Liebe gefunden zu haben. Doch Bernhard verunglückt. Else kann den Tod - in Form von Detlef, dem neuen Außendienstmitarbeiter der Life Limited Ltd. - zwar mit Mühe und ihrem beherzten Auftreten davon abhalten, Bernhards Lebensfaden durchzuschneiden, doch Bernhard fällt ins Koma. Also macht Else sich auf die Suche nach Detlef, um ihn davon zu überzeugen, dass Bernhard noch nicht sterben darf. Unterstützung findet sie beim manischen Tobi, der magersüchtigen Leda und einer Gruppe von Obdachlosen.

Als Detlefs Vorgesetzter von dessen Versagen hört ist er entsetzt. Denn wenn nicht alles streng nach Vorsehung abläuft, hat das unvorhersehbare Konsequenzen und kann im schlimmsten Fall zu einem „Reboot“ der gesamten Existenz führen. Und Bernhard bleibt nicht der Einzige, der seinem vorgesehenen Tod entgeht. Denn Detlef, der als Außendienstmitarbeiter der Life Limited Ltd. ja eigentlich dafür zuständig ist, Lebensfäden zu durchtrennen, findet nach dem Fauxpas bei Bernhard bald mehr Gefallen daran, stattdessen Leben zu retten. Als Detlef von Arbeitszeitregelungen, Gewerkschaften und weiteren Arbeitsrechten erfährt, gründet er eine Bewegung, die sich für den freien Willen des Einzelnen beim Sterben einsetzt und mehr Selbstbestimmung - auch für die Tode - fordert. Auf ihrer jeweiligen Ebene sorgen sowohl Else als auch Detlef für ordentliches Chaos, und bis sich die Wogen wieder glätten und Lösungen für die unvereinbaren Gegensätze gefunden werden, wird ein Paketschnurmörder gefasst, ein Hausverkauf verhindert und eine alte Liebe blüht neu auf.

Verlag: Piper Humorvoll,

Erscheinungstermin: 2. April 2019

Umfang: 368 Seiten

Preis: E-Book 4,99 €, Taschenbuch 14,99 € (D), 15,99 € (A),

ISBN: 978-3-492-50232-0

Hörbuch: gelesen von Matthias Keller, Erscheinungstermin 22. August 2019, Audible Studios, Ungekürzte Fassung 12 Stunden 42 Minuten, 9,95 €

## Informationen zu Buch und Autorin



Anna Buchwinkel ist nach abgeschlossenem Jurastudium und einer Heilpraktiker Ausbildung auf ihren Reisen und in den Jahren, die sie in Asien lebte, vielen unterschiedlichen und außergewöhnlichen Menschen und Denkweisen begegnet. Sie hat als Kellnerin, als Aktmodell und in einer Armenklinik in Sri Lanka gearbeitet, hat in Bangkok Salsa tanzen gelernt, in indischen Ashrams meditiert, mit dem Motorrad den Himalaya durchquert und ist in der Schwerstbehindertenpflege tätig gewesen. Die scheinbaren Gegensätze der östlichen und westlichen Sichtweise von Leben, Tod und Schicksal inspirieren sie für ihre Bücher. Mit scharfem Blick, Herz und einem Augenzwinkern erforscht sie in ihren Geschichten Sinn und Unsinn des Lebens und macht dabei auch vor dem Tod nicht halt.

Fotos der Autorin zur kostenfreien Verwendung, das Cover sowie eine Leseprobe im PDF-Format erhalten Sie hier:

*Anna Buchwinkel*

[anna@annabuchwinkel.de](mailto:anna@annabuchwinkel.de)

0172-7150357

[www.annabuchwinkel.de](http://www.annabuchwinkel.de).